

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der HQM Induserv GmbH (nachfolgend AN genannt)

(Stand: 27.02.2015)

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind untrennbarer Bestandteil aller von uns abgegebenen Erklärungen und abgeschlossenen Verträge. Der Auftraggeber erkennt mit Auftragserteilung diese Bedingungen an.

### 1. Vertragsbedingungen

- These Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB und für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen.
- Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall kommen Verträge mit uns ausschließlich nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zustande. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Auftraggebers sind für uns nur dann verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich schriftlich anerkannt haben. Unsere Bedingungen gelten auch dann, wenn wir formularmäßige Bedingungen des Auftraggebers nicht ausdrücklich widersprechen und/oder in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen des Auftraggebers Lieferungen vorbehaltlos annehmen.

### 2. Vertragsabschluss und Vertragsabwicklung

- Unsere Angebote sind freibleibend hinsichtlich Preis und Liefermöglichkeit.
- Ergänzungen, Änderungen oder Nebenabreden zu einem Vertrag oder einem verbindlichen Angebot bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung.
- Wir sind berechtigt, zur Ausführung der Leistungen geeignete Subunternehmer einzusetzen. Die Haftung seitens HQM Induserv GmbH für die vertragsmäßige Haftung wird davon nicht berührt.

### 3. Umfang und Lieferung, Haftung bei Lieferverzug

- Der Lieferumfang und -termin setzt eine Auftragsbestätigung voraus. Termine und Fristen sind lediglich verbindlich, sofern sie schriftlich vereinbart sind.
- Die Einhaltung der Lieferverpflichtung setzt weiter Klärung aller Ausführungseinzelheiten sowie die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Auftraggebers voraus. Dieser hat insbesondere mit Auftragserteilung alle erforderlichen Zeichnungen, Dokumentationen und sonstige Unterlagen, die für die Durchführung des Auftrages erforderlich sind, dem Auftragnehmer zu übergeben. Bei der Beauftragung von Leistungen aus den Bereichen Werkstofftechnik und/oder Messtechnik wird der Auftraggeber dem Auftragnehmer schriftlich über den Zweck und die spätere Verwendung der Auftragnehmer zu erstellenden Analyse informieren. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrags bleibt vorbehalten.
- Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft Kooperations- und sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir nach erfolgter Mahnung berechtigt, den uns insoweit entstandenen Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Erfüllt der Auftraggeber seine Kooperations- und sonstigen Mitwirkungspflichten auch innerhalb einer weiteren Mahnung folgenden angemessenen Nachfrist nicht, sind wir darüber hinaus berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.
- Solfern die Voraussetzungen des lit. c) vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware in dem Zeitpunkt auf den Auftraggeber über, in dem dieser in Annahmeh- oder Schuldnerverzug gerät.
- Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrunde liegende Vertrag ein Fixgeschäft im Sinne von § 268 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs der Auftraggeber berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung weggefallen ist.
- Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht. Sofern der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
- Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist die Schadensersatzhaftung aber auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

### 4. Höhere Gewalt

Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige, unvorhersehbare, unabwehbare und schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Dies gilt auch, wenn dieses Ereignis zu einem Zeitpunkt eintritt, in dem sich der betroffene Vertragspartner bereits in Verzug befindet. Die Vertragspartner sind verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

### 5. Gefahrenübergang

Die Ware bzw. das Prüfgut ist vom Auftraggeber grundsätzlich auf seine Kosten und Gefahr anzuliefern und nach Fertigstellung abzuholen. Soweit davon abweichend eine Rücksendung an den Auftraggeber vereinbart wird, erfolgt diese unter Berechnung der entsprechenden Kosten auf Gefahr des Auftraggebers vornehmen.

### 6. Mängelhaftung und Haftungsausschluss

- Der AN wendet Normverfahren oder vergleichbare Verfahren nach dem anerkannten Stand der Wissenschaft und Technik an. Soweit erforderlich, werden die Prüfverfahren verbessert und der technischen Entwicklung angepasst. Die Richtigkeit und Präzision der Prüfergebnisse wird laufend durch externe und interne Qualitätssicherungsmaßnahmen überwacht.
- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Ware innerhalb angemessener Frist zu prüfen und bei Vorliegen von fehlerhaften Vertragsleistungen dies uns unverzüglich, spätestens jedoch 3 Wochen nach dem Gefahrenübergang, schriftlich mitzuteilen. Bei jeder Beanstandung muss uns Gelegenheit zur Prüfung der Vertragsleistung gegeben werden. Sollte die Prüfung eine fehlerhafte Vertragsleistung bestätigen, ist der AN zu einer Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist berechtigt.
- Der Auftraggeber trägt im Hinblick auf die durchzuführenden Prüfungen die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der erforderlichen Angaben.
- Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Auftraggeber Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grob fahrlässigkeit, einschließl. vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung anzulasten ist, wird die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
- Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall wird die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- Soweit nicht vorstehend etwas anderes geregelt ist, ist die Haftung ausgeschlossen, insbesondere haften wir ausdrücklich nicht für entgangenen Gewinn. Betriebsausfallrisiken sind vom Auftraggeber zu versichern.
- Ansprüche aus Mängelhaftung verjähren mit Ablauf von 12 Monaten ab Gefahrenübergang; die Verkürzung der Verjährungsfrist gilt nicht für Schäden gemäß vorstehendem lit. f) und für Schäden, die wir bzw. unsere gesetzlichen Vertreter grob fahrlässig oder vorsätzlich oder unsere Erfüllungsgehilfen vorsätzlich verursacht haben; die gesetzlichen Verjährungsfristen im Falle eines Lieferregresses nach §§ 478, 479 BGB bleiben unberührt.

### 7. Preise, Zahlungsbedingungen, Zurückbehaltungsrecht, Aufrechnung und Abtretung

- Die Preise verstehen sich in € ab Werk ausschließl. MwSt. in gesetzlicher Höhe zzgl. etwaige Kosten für Verpackung und Transport, soweit nicht gesondert vertraglich vereinbart. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise entsprechend zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrags Kostensteigerungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Lohnerhöhungen bzw. Tarifabschlüssen oder Materialpreisänderungen, eintreten. Diese werden wir dem Auftraggeber auf Verlangen nachweisen.
- Zusätzliche Leistungen werden nach der zurzeit gültigen Preisliste gesondert berechnet. Soweit für die Erledigung des Auftrags auf Verlangen des Auftraggebers Überstunden-, Wochenend- oder Nachtarbeit geleistet werden, sind wir berechtigt, angemessene Zuschläge zur Deckung der eigenen Mehrkosten zu erheben.
- Die Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu zahlen, sofern nicht durch eine gesonderte Vereinbarung mit dem Auftraggeber etwas anderes bestimmt ist.
- Bei Aufträgen, deren Bearbeitung sich über mehr als 1 Monat erstreckt, sind wir berechtigt, Abschlags- und Teilrechnungen entsprechend dem Projektfortschritt zu stellen. Die erbrachten Leistungen (Prüfberichte, Gutachten usw.) bleiben bis zur vollständigen Begleichung der Rechnung in unserem Eigentum.
- Bei Zielüberschreitung von 21 Tagen werden Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank berechnet.
- Gelangt der Auftraggeber mit Zahlungen aus dem Vertrag in Verzug, so werden bestehende Forderungen sofort zur Zahlung fällig.
- Das Recht des Auftraggebers zur Zurückbehaltung oder Aufrechnung ist ausgeschlossen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind unbestritten, anerkannt oder rechtskräftig festgestellt.
- Der AN ist berechtigt Ansprüche aus dieser Geschäftsverbindung mit dem Auftraggeber an Dritte abzutreten.

### 8. Urheberrechtsschutz

Der Auftraggeber darf die von uns gefertigten Prüfberichte und Gutachten nur für eigene Zwecke verwenden. Die Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse, insbesondere der vom Auftragnehmer erstellten Prüfberichte, bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

### 9. Vertraulichkeit

- Die im Zusammenhang mit der Beauftragung gewonnenen Informationen und Ergebnisse werden von den Vertragspartnern grundsätzlich vertraulich behandelt und nur mit schriftlichem Einverständnis des Auftraggebers bzw. durch uns gegenüber Dritten offen gelegt.
- Nicht von der Geheimhaltung umfasst sind Informationen und Unterlagen, die im Zeitpunkt der Offenlegung allgemein bekannt und zugänglich oder dem empfangenden Vertragspartner zum Zeitpunkt der Offenlegung bereits bekannt waren oder ihm von Dritten berechtigterweise zugänglich gemacht worden sind.
- Der Auftraggeber erklärt sich mit einer innerbetrieblichen Verwendung der Daten aus der Beauftragung zu statistischen Zwecken einverstanden.

### 10. Aufbewahrungspflicht

Die zur Untersuchung angefertigten Proben bzw. das nach der Untersuchung vorhandene Restmaterial verbleiben im Besitz des Auftraggebers. Die Proben werden, sofern eine ausreichende Lagerfähigkeit des Probenmaterials gegeben ist, 3 Monate gelagert. Nach Ablauf der festgelegten Aufbewahrungsdauer geht alles Probenmaterial in den Besitz des Auftraggebers über und wird entsorgt, sofern der Auftraggeber nicht schriftlich die Rücksendung gefordert hat. Längere Lagerungszeiträume bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Wenn die Probenlagerung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden oder aus sonstigen Gründen nicht zumutbar ist, können die Proben nach Absprache mit dem Auftraggeber bereits vor Ablauf der drei Monate vernichtet, entsorgt bzw. dem Auftraggeber zurückgegeben werden. Der AN behält sich vor, die durch Lagerung, Transport oder Entsorgung des Probenmaterials entstehenden Kosten dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen.

### 11. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

- Erfüllungsort für alle Leistungen, Lieferungen und Zahlungen ist der Ort unserer Niederlassung. Gerichtsstand ist Chemnitz.
- Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere dem Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Handelsgesetzbuch.
- Diese Bedingungen werden in deutscher und englischer Sprache ausgefertigt. Die englische Fassung dient nur der Information und ist nicht Bestandteil des Rechtsgeschäfts. Im Fall von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung gilt daher nur die deutsche Fassung.

## General Terms and Conditions of HQM Induserv GmbH (hereinafter referred to as "Contractor")

(Version of 27/02/2015)

The following General Terms and Conditions shall form an inseparable part of all declarations made by us and contracts concluded by us. By placing an order, the Client will acknowledge these Terms and Conditions.

### 1. Contract Terms

- These General Terms and Conditions shall only apply in relation to businesses within the meaning of Art. 310.1 of the German Civil Code (BGB) and shall apply to all future business relationships.
- Subject to any deviating agreements in individual cases, contracts with us shall only be concluded in accordance with the following provisions. Any contrary or deviating terms and conditions of the Client shall only be binding upon us if we have acknowledged them expressly in writing. Our Terms and Conditions shall also apply if we do not object to any terms and conditions of the Client which are contained in standard forms and/or if, despite knowing any contrary terms and conditions of the Client, we accept deliveries without reservation.

### 2. Conclusion and Handling of Contracts

- Our offers shall be without obligation as regards price and the ability to deliver.
- Additions, changes or additional agreements to any contract or binding offer shall require our written confirmation in order to be effective.
- We shall be entitled to assign suitable subcontractors with the performance of the services. The responsibility of HQM Induserv GmbH for the contractual liability shall remain unaffected.

### 3. Scope and Delivery, Liability for Delays in Delivery

- The scope of delivery and delivery date shall require an order confirmation. Dates and periods shall only be binding if they have been agreed in writing.
- Furthermore, prerequisites for the compliance with the delivery obligations shall be the clarification of all details of the execution as well as the proper fulfilment of the Client's obligations. In particular, the Client shall, at the time of the order placement, submit to the Contractor all drawings, documentation and other data necessary for the execution of the order. If an order for services in the fields of materials engineering and/or measurement engineering is placed, the Client shall inform the Contractor in writing of the purpose and later use of the analysis to be prepared by the Contractor. We reserve the right to put forward the defence of non-performance of the contract.
- If the Client is in default of acceptance or culpably breaches his duties to cooperate or collaborate, we may, after sending a reminder, claim compensation of the damage suffered by us in this respect, including any additional expenses. In addition, if the Client also fails to fulfil his duties to cooperate or collaborate within a reasonable grace period following a further reminder, we shall be entitled to terminate the contract without notice. We reserve the right to make any further claims.
- If the prerequisites under Paragraph c) exist, the risk of the accidental destruction or accidental deterioration of the goods shall pass to the Client at the time from which the Client is in default of acceptance or debtor's delay.
- We shall be liable according to the provisions of the law if the contract on which the performance is based is a business to be settled on a fixed date (Fixgeschäft) within the meaning of Art. 268, 2, Item 4, of the BGB or Art. 376 of the German Commercial Code (HGB). We shall also be liable according to the provisions of the law if, as a result of any default in delivery for which we are responsible, the Client is entitled to claim that his interest in the further performance of the contract has ceased to exist.
- Furthermore, we shall be liable according to the provisions of the law if the default in delivery is based on a willful or grossly negligent breach of contract for which we are responsible. If the delay in delivery is not based on a willful breach of contract for which we are responsible, our liability for damages shall be limited to the foreseeable damage which is typical of such contracts.
- We shall also be liable according to the provisions of the law if the delay in delivery for which we are responsible is based on the culpable breach of a major contractual duty; in such case, however, the liability for damages shall be limited to the foreseeable damage which is typical of such contracts.

### 4. Force Majeure

Force majeure, industrial action, riots, measures of public authorities or other unforeseeable, unpreventable and serious events shall release the Parties from their obligations to perform for the duration of the obstruction and to the extent of its effect. This shall also apply if such event commences at a time at which the Party concerned is already in default. The Parties shall immediately provide the necessary information and adjust their obligations to the changed circumstances in good faith.

### 5. Passing of Risk

Generally, the goods and/or the test material shall be delivered, and collected after completion, by the Client at his own risk and expense. If, in deviation from the foregoing, a return to the Client has been agreed, such return shall be performed at the Client's risk, with the related costs being invoiced.

### 6. Liability for Defects and Exclusion of Liability

- The Contractor shall apply standard procedures or comparable procedures according to the accepted state of science and technology. If necessary, the test procedures shall be improved and adjusted to the technical development. The correctness and precision of the test results shall be monitored continuously by means of external and internal quality assurance measures.
- The Client shall be obliged to inspect the goods within an adequate period and, in the case of the improper performance of the contract, inform us thereof in writing immediately, but no later than 3 weeks after the passing of risk. For every complaint, we must be given the opportunity to inspect the contractual performance. Should the inspection confirm the improper performance of the contract, the Contractor shall be entitled to supplementary performance within an adequate period.
- With regard to the tests to be performed, the Client shall be responsible for the correctness and completeness of the necessary information.
- We shall be liable according to the provisions of the law if the Client makes claims for damages which are based on willful intent or gross negligence, including the willful intent or gross negligence of our legal representatives or performing agents. Insofar as we cannot be blamed for any willful breach of contract, the liability for damages shall be limited to the foreseeable damage which is typical of such contracts.
- We shall be liable according to the provisions of the law if we have breached a material contractual duty culpably. In such case, the liability for damages shall be limited to the foreseeable damage which is typical of such contracts.
- The liability for culpable injury to life, body or health shall remain unaffected; the same shall apply to the mandatory liability under the German Product Liability Act.
- Unless otherwise stipulated above, any liability shall be excluded; in particular, our liability for lost profit shall be excluded expressly. Insurance against the risk of business interruption shall be taken out by the Client.
- Claims arising from the liability for defects shall lapse after the expiry of 12 months from the passing of risk; the reduction of the period of limitation shall not apply to damage under Paragraph f) above nor to damage which we or our legal representatives have caused in a willful or grossly negligent manner or which our performing agents have caused willfully; the statutory periods of limitation in the case of supplier's recourse under Art. 478 and 479 of the BGB (Lieferregress) shall also remain unaffected.

### 7. Prices, Terms of Payment, Withholding Right, Offset and Assignment

- The prices shall be in € ex works and exclude VAT in its statutory amount as well as any costs of packing and transport, unless otherwise agreed contractually. We reserve the right to adjust our prices appropriately if cost reductions or cost increases occur after the conclusion of the contract, particularly as a result of wage increases / collective agreements or changes of material prices. We shall provide the Client with proof thereof on request.
- Additional services shall be invoiced separately in accordance with the current price list. If overtime work, work at weekends or night work is performed on the Client's request for the execution of the order, we shall be entitled to demand reasonable surcharges in order to cover our own additional expenses.
- The invoices shall be paid within 14 days after the date of invoicing without any discount, unless otherwise stipulated in a separate agreement with the Contractor.
- For orders which are handled over a period of more than 1 month, we shall be entitled to issue invoices for part payments according to the project progress. The services rendered (test reports, assessments etc.) shall remain our property until the full payment of the invoice.
- If due dates for payment are exceeded by 21 days, a default interest of 8% above the applicable base rate of the German Central Bank shall be charged.
- If the Contractor defaults on deliveries under the contract, any outstanding amounts shall become due for payment immediately.
- The Client's right to withhold or offset amounts shall be excluded, unless his counterclaims are undisputed, have been acknowledged or have been established as final and absolute.
- The Contractor shall be entitled to assign any claims arising from the present business relationship with the Client to third parties.

### 8. Copyright Protection

The Client may use the test reports and assessments for his own purposes only. The publication of the work results, particularly the test reports prepared by the Contractor, shall require our prior written consent.

### 9. Confidentiality

- The information and results obtained in connection with the order shall always be treated as confidential by the Parties and may only be disclosed to third parties with the Client's, or our, written consent.
- The obligation of secrecy does not cover any information and documents which were generally known or accessible at the time of their disclosure or which, at the time of their disclosure, were already known to the receiving Party or have been provided to the receiving Party by third parties in a legally permitted manner.
- The Client agrees to the data which is obtained in connection with the order being used internally for statistical purposes.

### 10. Duty of Preservation

The samples supplied for examination and/or the residual material remaining after the examination shall remain the Client's property. If a sufficient possibility to store the samples exists, the samples shall be stored for 3 months. After the expiry of the 3-month preservation period, all samples shall become the Contractor's property and will be disposed of if the Client has not requested their return in writing. Any longer storage periods shall require a written agreement between the Client and the Contractor. If the storage of the samples is connected to disproportionately high costs or is not reasonably acceptable for any other reasons, the samples may, after prior agreement with the Client, be destroyed, disposed of or returned to the Client before the expiry of the three-month period already. The Contractor reserves the right to invoice the costs incurred as a result of the storage, transport or disposal of the samples to the Client.

### 11. Place of Performance, Place of Jurisdiction and Applicable Law

- The place of performance for all services, deliveries and payments shall be the place of our branch establishment. The place of jurisdiction shall be Chemnitz.
- The contract shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) dated 11/04/1980 is hereby excluded.
- These Terms and Conditions are issued in German and English. The English version is for information only and shall not form part of the legal transaction. Therefore, in the case of discrepancies between the German and the English version, only the German version shall apply.